

KulturTipps

11. APRIL 2010

Sonntagszeitung

Kunst

GALERIE ZÜRICH: Josephsohn bei Hauser und Wirth, bis 29.5.

Unbeachtet schuf der in Königsmannsee geborene Bildhauer Hans Josephsohn, 90, seine archaisch anmutenden Skulpturen in einem Hinterhofatelier am Rande von Zürich, jahrzehntelang... Unbeachtet? Nein. Der Architekt und Erbauer des Josephsohn-Privatmuseums in Giornico, Peter Märkli, war damals schon sein Bewunderer und Förderer. Die Schweizer Galerie Hauser & Wirth hingegen nahm Josephsohn spät ins Programm auf, vor zwei Jahren, als sein Ruhm bereits am Wachsen war. Und trägt

seither dazu bei, das Josephsohns Name auch in London und New York erstrahlt. Nun zeigt Hauser & Wirth in Zürich einige Bronzeskulpturen des Altmeisters, ausgewählt und eingerichtet von Peter Märkli. Das ist schlicht, schön, erlesen, Weltklasse eben. (EWH) ★★★★★